



eichelmann  
2022

Weingut  
**Hemer**

Worms-Abenheim | Rheinhessen

wird im Eichelmann 2022  
ausgezeichnet als



„Sehr gutes  
Weingut“

Heidelberg, im November 2021  
Gerhard Eichelmann, Herausgeber



# Hemer



## Kontakt

Rathausstraße 1  
67550 Worms-Abenheim  
Tel. 06242-2222  
Fax: 06242-904649  
www.weingut-hemer.de  
info@weingut-hemer.de

## Besuchszeiten

Mo.-Fr. 10-18 Uhr  
Sa. 10-14 Uhr  
So. nach Vereinbarung

## Inhaber

Stefan & Andreas Hemer

## Betriebsleiter

Andreas Hemer

## Kellermeister

Andreas Hemer

## Kellermeister

Stefan Hemer

## Rebfläche

45 Hektar

## Produktion

280.000 Flaschen

Das Weingut Hemer ist ein Familienbetrieb in Abenheim bei Worms. 1960 hat man – bei damals 2 Hektar Weinbergen – erstmals Weine selbst auf Flaschen gefüllt. Bis in die siebziger Jahre wurde noch Viehhaltung betrieben und Spargel angebaut. Heute ist der Betrieb ausschließlich Weingut, wird von den Brüdern Andreas und Stefan Hemer geführt. Andreas Hemer ist für Vinifikation und Vermarktung verantwortlich, Stefan Hemer für die Weinberge. Diese liegen im Abenheimer Klausenberg und im Ludwigshöher Teufelskopf. Neben den traditionellen Rebsorten wie Riesling, Silvaner, Grauburgunder, Spätburgunder, Portugieser oder Weißburgunder bauen die Brüder Andreas und Stefan Hemer eine Vielzahl von weiteren Rebsorten an. Die Weinberge werden seit 2003 biologisch bewirtschaftet, man ist Mitglied bei Ecovin. Die Weißweine werden möglichst kühl gelesen und reifen im Edelstahl bis März auf der Feinhefe. Die Rotweine werden maischevergoren und in kleinen und großen Eichenholzfässern ausgebaut.

## Kollektion

Im vergangenen Jahr führte der Kapellenstück-Riesling eine starke Kollektion an. Der ist nun auch im Jahrgang 2020 wieder sehr gut, würzig und eindringlich, zeigt etwas Zitrus, ist frisch, klar, zupackend, besitzt gute Struktur und Grip. Noch besser gefällt uns aber die zwei Jahre im Barrique ausgebaute rote Cuvée Anna-Katharina, die intensive Frucht zeigt, rote und dunkle Früchte, Fülle besitzt, Kraft und viel Substanz. Auch auf Sekt versteht man sich, das zeigt der nicht dosierte, noch sehr jugendliche Chardonnay Prestige. Chardonnay macht auch als Wein eine sehr gute Figur, der 2019er aus dem Klausenberg zeigt gute Konzentration, reintonige Frucht, etwas Apfel, ist frisch, zupackend, strukturiert. Die Ortsweine sind fruchtbetont, saftig und harmonisch, alle voran der reintonige Weißburgunder, die Gutsweine sind geradlinig und frisch. Gute Kollektion! 

## Weinbewertung

- 85** 2018 Chardonnay „Prestige“ Sekt brut nature | 12,5%/17,-€
- 81** 2020 Riesling trocken | 12,5%/7,-€
- 82** 2020 Weißer Burgunder trocken | 12,5%/7,-€
- 82** 2020 Grauer Burgunder trocken | 13%/7,-€
- 82** 2020 Sauvignon Blanc trocken | 12,5%/7,-€
- 84** 2020 Riesling trocken Abenheimer | 12,5%/11,-€
- 84** 2020 Riesling trocken Ludwigshöher | 13%/11,-€
- 85** 2020 Weißer Burgunder trocken Abenheimer | 13%/12,-€
- 87** 2020 Riesling trocken „Kapellenstück“ Abenheimer Klausenberg | 13%/15,-€
- 86** 2019 Chardonnay trocken Abenheimer Klausenberg | 13%/14,-€
- 83** 2018 Spätburgunder trocken | 13%/6,80€
- 84** 2018 „Cuvée Johann“ Rotwein trocken | 13,5%/7,50€
- 88** 2018 „Anna-Katharina“ Rotwein trocken | 14%/20,-€